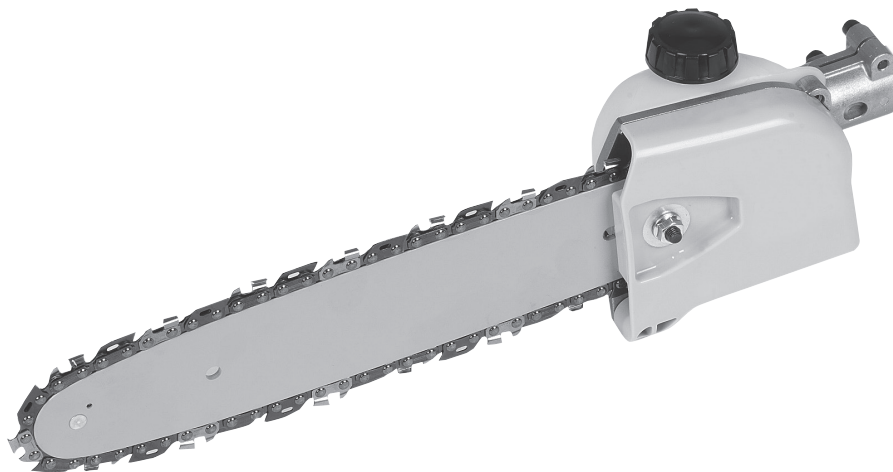


# Betriebsanleitung

## **Achtung:**

Lesen Sie vor dem Anbau und vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung der Motorsense gründlich durch. Befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!



## **Sägevorsatz**

für Motorsense MS-26 C

<http://www.dolmar.com>

**DOLMAR**



## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Sägevorsatz und sind überzeugt, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sein werden.

Der Sägevorsatz ist der ideale Helfer für die Baumpflege und das Ausputzen von Gehölzen. Diese Arbeiten können durch den Einsatz dieses Gerätes sehr komfortabel durchgeführt werden.

Er ist ausschließlich als Zusatzgerät für eine dazu vorgesehene MS-26 C Motorsense mit C-Griff (Rundumgriff) und nur bei ordnungsgemäßer Montage auf der Motorsense zu verwenden.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres neuen Sägevorsatzes zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

**Lesen Sie vor dem Anbau an die Motorsense und vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung der Motorsense gründlich durch. Befolgen Sie vor allem die Sicherheitsvorschriften!**

**Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!**



## Verpackung

Ihr Sägevorsatz befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) zurückgeführt werden.



## EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Tamiro Kishima und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

### Typ: Sägevorsatz

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37 EG.

Ab 29.12.2009 tritt die Richtlinie 2006/42/EG in Kraft und ersetzt die Richtlinie 98/37/EG. Das Produkt erfüllt dann auch die Anforderungen dieser Richtlinie.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: DIN EN 11680-1

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. Der gemessene Schallleistungspegel (L<sub>wa</sub>) beträgt 106 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (L<sub>d</sub>) beträgt 109 dB(A).

Die technische Dokumentation ist hinterlegt bei DOLMAR GmbH, Abteilung FZ, Jenfelder Straße 38, D-22045 Hamburg.

Hamburg, den 30.1.2009

Für DOLMAR GmbH

Tamiro Kishima  
Geschäftsführer

Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Verpackung</b> .....	2
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	2
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3-5
Allgemeine Hinweise .....	3
Persönliche Schutzausrüstung .....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
Inbetriebnahme .....	4
Allgemeine Hinweise zur Antriebseinheit .....	4
Arbeitsverhalten und Technik .....	5
Transport und Lagerung .....	5
Instandhaltung .....	5
Erste Hilfe .....	5
<b>Technische Daten</b> .....	6
<b>Teilebezeichnung</b> .....	6
<b>Symbole</b> .....	6
<b>Montageanleitung</b> .....	7
Sägekette spannen .....	7
Schmierung der Sägekette .....	7-8
Kettenschmierung prüfen .....	8
Kettenschmierung einstellen .....	8
<b>Wartungsarbeiten</b> .....	8-9
Kettenradinnenraum reinigen .....	8
Kettenrad prüfen .....	9
Getriebe abschmieren .....	9
Sägekette .....	9
<b>Garantie und Ersatzteile</b> .....	9-10
Garantie .....	9
Ersatzteile .....	10
<b>Auszug aus der Ersatzteilliste</b> .....	10

# SICHERHEITSHINWEISE

## Allgemeine Hinweise

- **Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen**, um sich mit der Handhabung des Sägevorsatzes vertraut zu machen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Der Sägevorsatz darf nur in dem vorgesehenen Anwendungsbereich und nur zu dem unter Kapitel "Bestimmungsgemäßer Gebrauch" angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
- Verwenden Sie den Sägevorsatz niemals ohne Sägekettenhaftöl. Achten Sie beim Einfüllen des Sägekettenhaftöls darauf, dass kein Öl ins Erdreich gelangt. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Sägevorsatz nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung im Umgang mit einer Motorsäge und einer Motorsense haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Sägens vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Gerät nicht arbeiten. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Um Brandgefahr zu vermindern, darauf achten, dass Motor und Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- Das Arbeiten mit dem Sägevorsatz erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung führt zur Unachtsamkeit. Besonders hohe Aufmerksamkeit ist zum Ende der Arbeitszeit erforderlich. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten.
- Bei Arbeiten in leicht entzündlicher Vegetation und bei Trockenheit Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

## Persönliche Schutzausrüstung

- **Um beim Arbeiten mit dem Sägevorsatz Verletzungen von Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschutzmittel getragen werden.**
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidung tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglicht. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen.
- Die **Schutzbrille** (1) hält Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Sägevorsatz stets ein Augenschutz bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschutzmittel** zu tragen. (Gehörschutz (2), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Forstjacke** (3) hat signalfarbene Schulterpartien und ist körperfreundlich und pflegeleicht. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- Die **Sicherheits-Latzhose** (4) hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- **Arbeitshandschuhe** (5) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit dem Sägevorsatz ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit dem Sägevorsatz sind **Sicherheitsschuhe** bzw. **Sicherheitsstiefel** (6) mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.
- **Schutzhelm** (7) schützt vor herabfallenden Ästen.

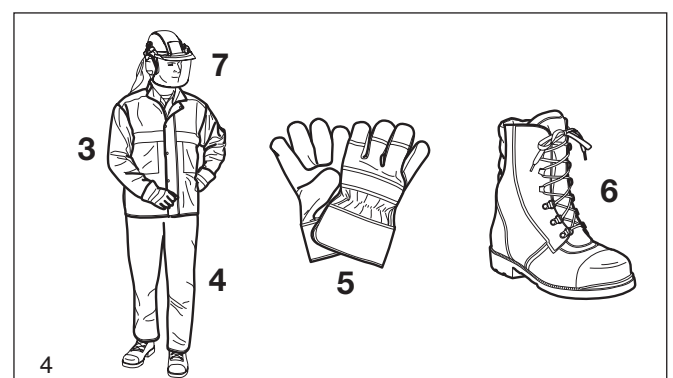
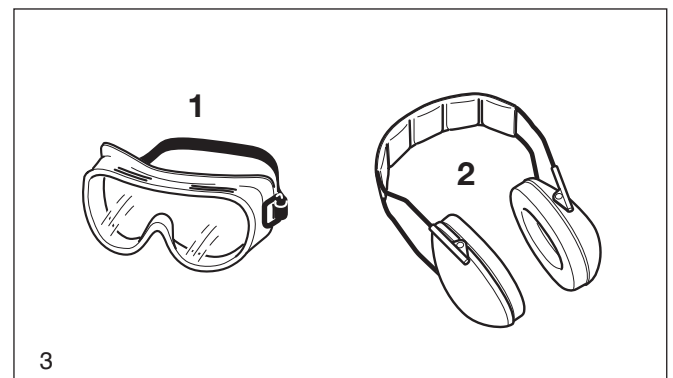
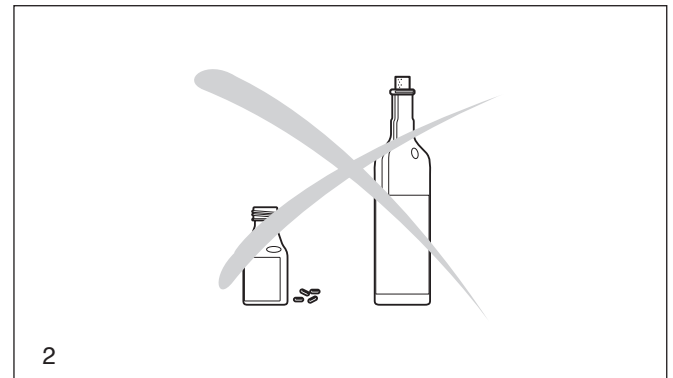
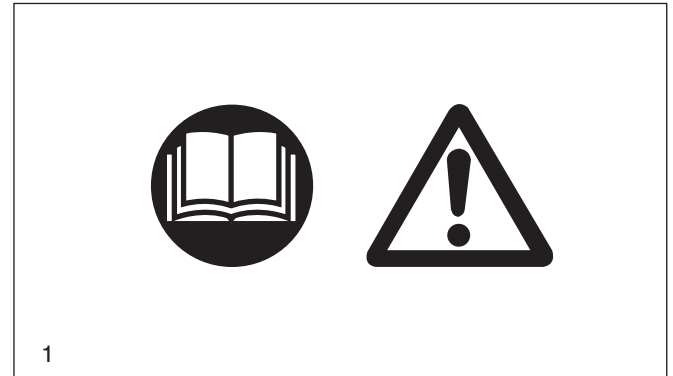
## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

### Sägevorsatz

Der Sägevorsatz darf ausschließlich zum Trimmen von hohen Hecken, jungen Bäumen, Sträuchern und Büschen im Freien verwendet werden.

**Er ist ausschließlich als Zusatzgerät für eine dazu vorgesehene MS-26 C und nur bei ordnungsgemäßer Montage auf der Motorsense zu verwenden.**

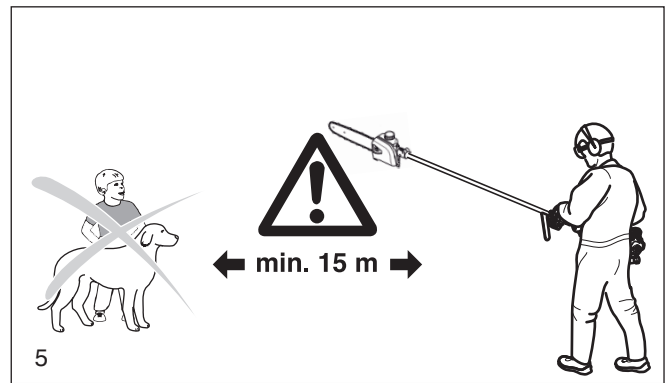
Für andere Zwecke ist der Sägevorsatz nicht zu verwenden.



## Inbetriebnahme

- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe (Rufweite) sein.**
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern (5). Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, den Motor sofort abstellen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- **Vor Arbeitsbeginn Sägevorsatz auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen betriebssicheren Zustand prüfen!**

Insbesondere auf festen Sitz der Schrauben, geschärfte und nicht beschädigte Schneidvorrichtung, Funktion der Feststell-einrichtungen, saubere und trockene Handgriffe der Motorsense und Funktion des Start/Stop-Schalters.
- Grundsätzlich darf der Sägevorsatz nur komplett montiert benutzt werden!
- Vor Arbeitsbeginn muss der Bediener einen sicheren Stand einnehmen und muss laufend auf einen sicheren Stand achten.
- Beim An- und Abbau des Sägevorsatzes an die Motorsense immer den Schienenschutz aufsetzen, den Motor der Motorsense abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor. Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Originalteilen keine Garantieleistung möglich ist.
- Wer die Sicherheits-, Bedienungs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.



## Allgemeine Hinweise zur Antriebseinheit (Motorsense)



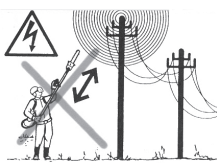
**ACHTUNG: Zur sicheren Handhabung der Motorsense, muss die komplette Betriebsanleitung der Motorsense gelesen und verstanden werden! Insbesondere sind die Sicherheitshinweise zu befolgen!**

- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (6).
- Beim Betanken der Motorsense ist der Motor auszuschalten.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.
- Die Motorsense ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten (Vergiftungsgefahr).
- **Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.**
- **Zur Überprüfung des einwandfreien Zustandes, zur Beseitigung von Störungen und zum Tanken, muss die Motorsense ausgeschaltet werden (7).**
- Wenn der Sägevorsatz mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort die Motorsense ausschalten und den Vorsatz überprüfen.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen ist die Motorsense auszuschalten (7) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die heissgelaufene Motorsense nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen. Der Schalldämpfer strahlt enorme Hitze ab (Brandgefahr).



## Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten und nicht auf Bäume oder Mauern klettern. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie auf Leitern stehend mit der Motorsense und dem Sägevorsatz arbeiten.
- **Zum Erreichen höherer Äste ist ausschließlich eine hydraulisch gehobene Kabine zulässig!**
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Sägevorsatz so führen, dass der Schnitt stets vom Körper weg erfolgt.
- Nicht mit der laufenden Schneidvorrichtung den Erdboden berühren.
- Nie die Schneidvorrichtung während des Betriebes mit den Händen anfassen!
- Schneidvorrichtung nicht zum Abhebeln und Wegschaufeln beim Entfernen von Holzstücken und sonstigen Gegenständen verwenden.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Schneidvorrichtung.
- Niemals in der Nähe von elektrischen Leitungen arbeiten. **Der Mindestabstand zu einer Hochspannungsleitung beträgt 10 Meter.** In einer geringeren Entfernung darf der Sägevorsatz unter keinen Umständen betrieben werden.
- Im Bereich von Drahtzäunen besonders vorsichtig arbeiten und den Drahtzaun nicht mit der Schneidvorrichtung berühren.
- Den Schnitt stets mit laufender Schneidvorrichtung beginnen.
- **ACHTUNG RÜCKSCHLAGGEFAHR!** Bei laufender Sägekette niemals mit der Schienenspitze zum Schnitt ansetzen oder das Schnittgut berühren. **Mit diesem Gerät dürfen keine Stechschnitte ausgeführt werden!**
- Äste von 15 cm oder mehr im Durchmesser dürfen nicht gesägt werden.
- Nicht direkt unter den abzuschneidenden Ästen stehen. Achten Sie beim Entasten auf herunterfallende Äste. Bei sehr langen Ästen, stufenweise schneiden.
- Auf gesplitterte oder unter Last stehende Äste achten. Nach dem Schnitt kann es zu einer unerwarteten Fallrichtung kommen. **Verletzungsgefahr!**
- **Mit Schneidarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass**
  - a) sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen oder Tiere aufhalten,
  - b) hindernisfreies Rückweichen für den mit der Schneidarbeit Beschäftigten sichergestellt ist,
  - c) der Fußbereich muss frei von allen Fremdkörpern, Gestrüpp und Ästen sein. Für sicheren Stand sorgen (Stolpergefahr).
- Halten Sie die Motorsense nie steiler als in einem Winkel von 60° zu der Erdoberfläche!
- Vor jedem Berühren des Schneidwerkzeuges - auch dann, wenn ein Verklemmen des Schneidwerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidwerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.



**Motor sofort abstellen, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert.**

## Transport und Lagerung

- **Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Motorsense auszuschalten und der Schienenschutz aufzusetzen.**
- **Niemals die Motorsense mit laufender Schneidvorrichtung tragen oder transportieren!**
- **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Schneidvorrichtung anfassen!**
- Beim Transport über eine größere Distanz ist der mitgelieferte Schienenschutz auf jeden Fall aufzusetzen.
- Motorsense nur an den Handgriffen tragen. Die Schneidvorrichtung zeigt nach hinten.
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage des Sägevorsatzes zu achten. Er darf nur im Kofferraum oder einer vom Fahrer abgetrennten Transportfläche untergebracht sein.
- Den Sägevorsatz mit aufgesetztem Schienenschutz sicher in einem trockenen Raum lagern. Kindern unzugänglich machen. Der Sägevorsatz darf nicht im Freien aufbewahrt werden.
- Nach Gebrauch sollten Sie den Sägevorsatz, insbesondere die Schneidvorrichtung, reinigen und den Schienenschutz aufsetzen.

## Instandhaltung



**Bei allen Wartungsarbeiten Motorsense ausschalten und Kerzenstecker ziehen!**

- Der betriebssichere Zustand des Sägevorsatzes, insbesondere auf einwandfreie und unbeschädigte Schneidvorrichtung ist besonders zu achten.

**Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten. Auf keinen Fall am Sägevorsatz bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen oder Zubehör, ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.



## Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

**Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:**

- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

## Hinweis

Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. **Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**

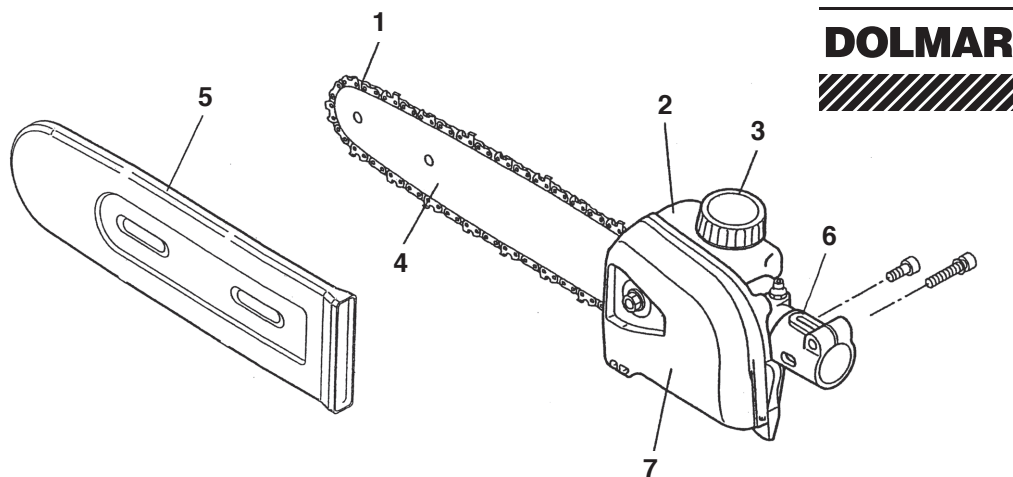


## TECHNISCHE DATEN

Sägeschienen-Schnittlänge	25 cm (10 Zoll)	
Sägekette	90SG-39E	
Teilung	3/8 Zoll	
Treibgliedstärke	0,043 Zoll	
Zähnezahl Kettenrad	7	
Kettenölschmierung	Kolbentyp (selbstschmierend)	
Öltankkapazität	110 ml	
Kettenöl	BIOTOP	
Übesetzung	1,06	
Schwingbeschleunigung gemäß ISO 11680		
Hinterer Handgriff		
- Leerlauf	m/s <sup>2</sup>	3,34
- Höchstdrehzahl	m/s <sup>2</sup>	8,66
Vorderer Handgriff		
- Leerlauf	m/s <sup>2</sup>	5,09
- Höchstdrehzahl	m/s <sup>2</sup>	6,20
Schalldruckpegel gemäß ISO 11680		
	dB	92,6
Schallleistungspegel gemäß ISO 11680		
	dB	103,1

## TEILEBEZEICHNUNG

- 1 Sägekette
- 2 Öltank
- 3 Öltankdeckel
- 4 Sägeschiene
- 5 Schienenschutz
- 6 Getriebekasten
- 7 Kettenradschutz



## SYMBOLE

Sie werden auf dem Sägevorsatz und beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

	<b>Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!</b>		<b>Achtung, Sicherheitsabstand einhalten!</b>
	<b>Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!</b>		
	<b>Verboten!</b>		<b>Rauchen verboten! Kein offenes Feuer!</b>
	<b>Schutzhandschuhe tragen!</b>		<b>Erste Hilfe</b>
	<b>Motor der Motorsense ausschalten!</b>		<b>CE-Kennzeichnung</b>

## MONTAGEANLEITUNG

### ACHTUNG!

Der Sägevorsatz darf nur an der MS-26 C Motorsense betrieben werden! Der Anbau an eine MS-26 U mit Zweihandgriff ist nicht zulässig!



Bei allen Arbeiten an der Motorsense und dem montierten Sägevorsatz unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen!

- Winkelgetriebe der Motorsense vom Hauptrohr demontieren.
- Sägevorsatz wie dargestellt auf das Hauptrohr der Motorsense schieben.

**HINWEIS:** Sicherstellen, dass das Hauptrohr vollständig in der Aufnahme des Sägevorsatzes eingeführt ist, ggf. den Sägevorsatz beim Aufschieben hin und her drehen, bis die Antriebswelle in die Aufnahme greift.

- Verdrehsicherung (3) einsetzen und festziehen.
- Klemmschraube (4) festziehen.
- Mutter (5) abschrauben und Kettenradschutz (6) abnehmen.
- Sägekette (7) wie dargestellt in die Führungsnut der Säge-schiene (8) einsetzen.

**ACHTUNG:** Die Schneidkanten der Sägekette müssen auf der Schienenoberseite in Pfeilrichtung zeigen!

- Säge-schiene (8) mit der Sägekette (7) aufsetzen, dabei die Sägekette auf das Kettenrad (9) auflegen. Darauf achten, dass der Kettenspannbolzen (10) in das Loch der Säge-schiene eingreift.
- Kettenradschutz (6) aufsetzen und Mutter (5) vorerst nur handfest anziehen.

### Sägekette spannen

- Kettenspannschraube (11) in Richtung (b) drehen, um die Ketten-spannung zu erhöhen und in Richtung (a), um die Ketten-spannung zu verringern.
- Eine korrekt gespannte Sägekette lässt sich auf der Säge-schiene leicht von Hand durchziehen und liegt im unteren Bereich der Säge-schiene an der Säge-schiene an.
- Mutter (5) fest anziehen.

**ACHTUNG:** Zum Nachspannen der Sägekette, muss die Mutter (5) gelöst werden.

**ACHTUNG:** Bei zu hoher Ketten-spannung kann es zur Beschädigung der Säge-schiene kommen. Ist die Ketten-spannung zu gering, kann die Kette von der Säge-schiene abspringen und den Sägevorsatz beschädigen.

### Schmierung der Sägekette

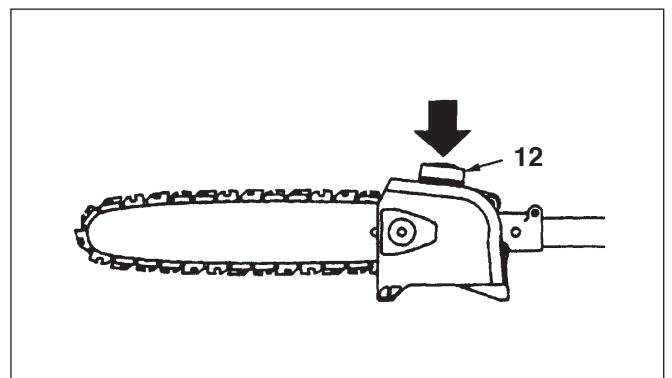
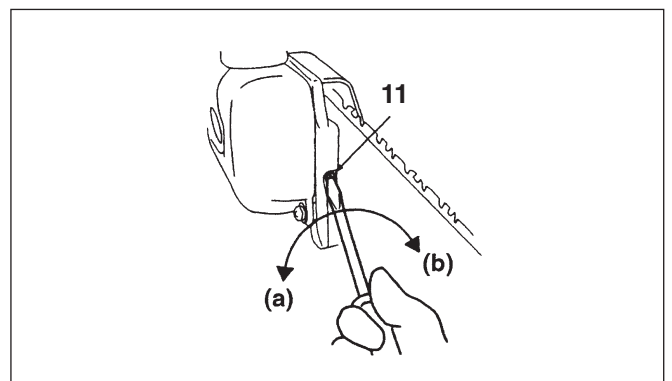
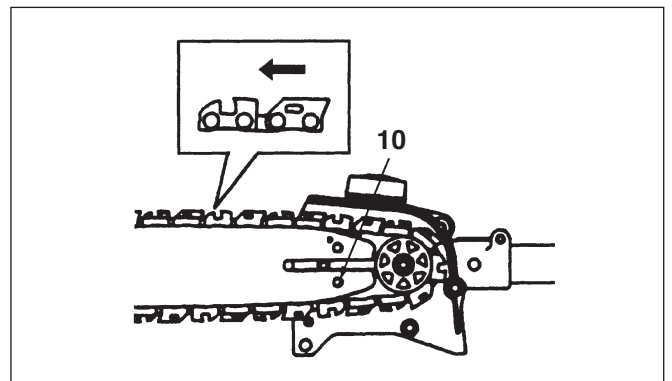
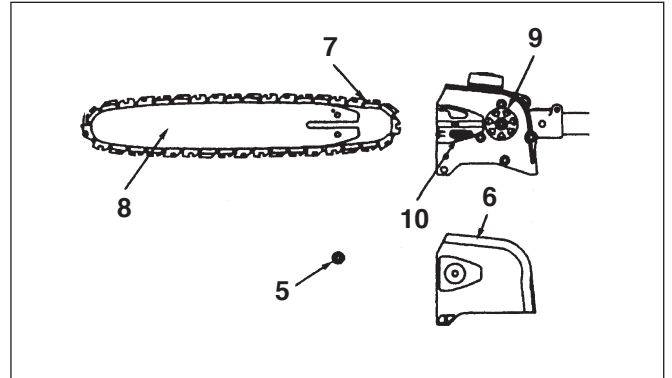
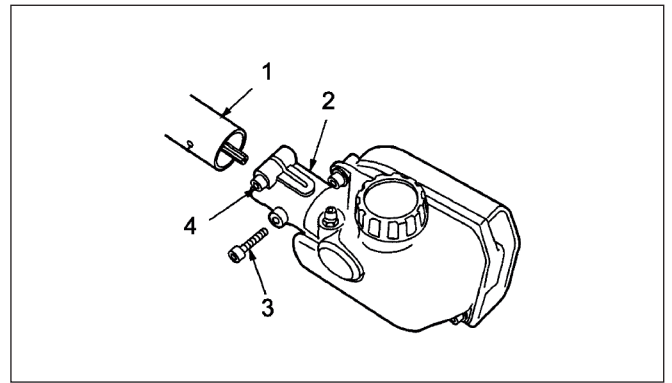
**Kettenöl nur bei ausgeschaltetem Motor nachfüllen!**

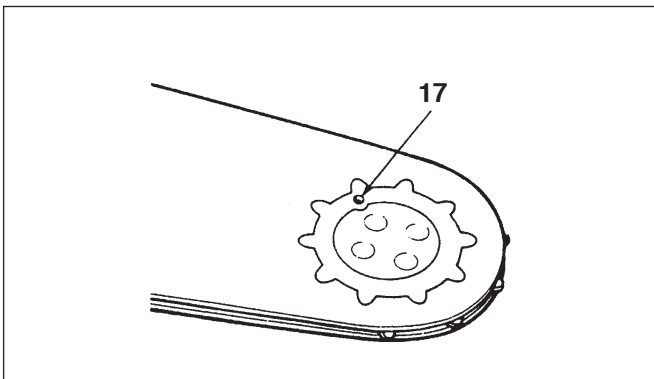
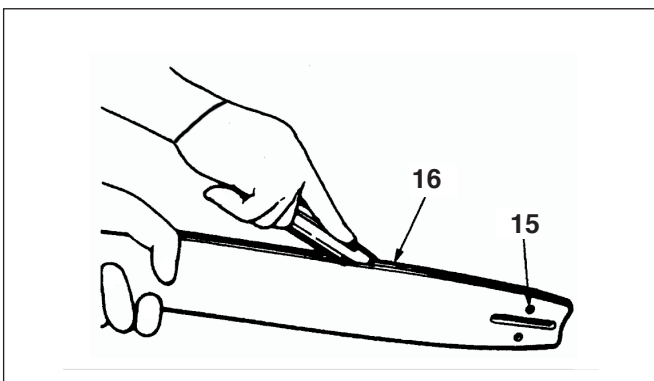
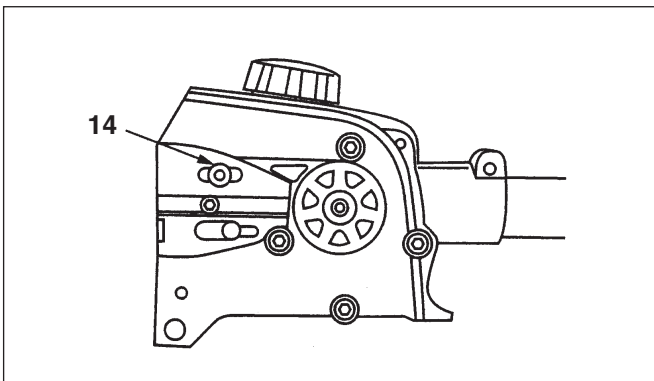
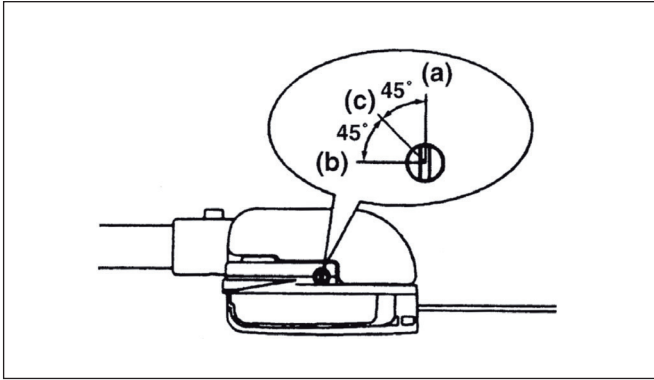
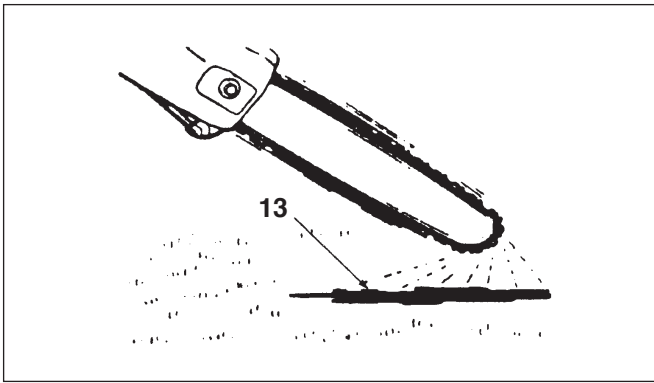
- Öltankdeckel (12) abschrauben und das Kettenöl einfüllen.

Zur Schmierung der Sägekette und Säge-schiene ist ein Sägekettenöl mit Haftzusatz zu verwenden. Der Haftzusatz im Sägekettenöl verhindert ein zu schnelles Abschleudern des Öls von der Sägevorrichtung.

Zur Schonung der Umwelt wird die Verwendung von biologisch abbaubarem Sägekettenöl empfohlen. Teilweise wird von den regionalen Ordnungsbehörden die Verwendung von biologisch abbaubarem Öl vorgeschrieben.

Das von DOLMAR angebotene Sägekettenöl BIOTOP wird auf Basis von ausgesuchten Pflanzenölen hergestellt und ist 100%ig biologisch abbaubar. BIOTOP ist mit dem blauen Umwelt-Engel ausgezeichnet (RAL UZ 48).





## Wichtiger Hinweis zu Bio-Sägekettenölen

Vor einer längeren Außerbetriebnahme, muss der Öltank entleert und anschließend mit etwas Motoröl (SAE 30) befüllt werden. Dann die Motorsense einige Zeit betreiben, damit alle Bioölrreste aus Tank, Ölleitungssystem und Sägevorrichtung gespült werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da verschiedene Bioöle Neigung zu Verklebungen haben und so Schäden an Ölpumpe oder ölführenden Bauteilen entstehen können.

Für erneute Inbetriebnahme wieder BIOTOP-Sägekettenöl einfüllen. Bei Schäden, die durch Verwendung von Altöl oder einem ungeeigneten Sägekettenöl entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Ihr Fachhändler informiert Sie über den Umgang und die Verwendung von Sägekettenöl.

**ACHTUNG: Niemals Altöl verwenden! Die Verschmutzungen im Altöl führen zu starkem Verschleiß an der Ölpumpe und der Sägevorrichtung.**

**HINWEIS:** Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Kettenöl im Tank vorhanden sein. Während der Arbeit kontrollieren, ob ausreichend Kettenöl im Tank ist, ggf. nachfüllen. Eine Tankfüllung reicht für ca. 40 Minuten Betrieb.

### Kettenschmierung prüfen

- Niemals ohne ausreichende Kettenschmierung sägen. Sie verringern sonst die Lebensdauer der Sägevorrichtung!
- Vor Arbeitsbeginn Ölmenge im Tank und die Ölförderung prüfen. Die Ölförderung kann auf folgende Weise geprüft werden:

Motorsense starten und die laufende Sägekette ca. 15 cm über einen Baumstumpf oder Boden halten (geeignete Unterlage verwenden).

- Bei ausreichender Schmierung bildet sich eine leichte Ölspur (13) durch das abspritzende Öl. Auf die Windrichtung achten und sich nicht unnötig dem Schmierölnebel aussetzen!

### Kettenschmierung einstellen



**ACHTUNG: Nur bei ausgeschaltetem Motor!**

**Die Einstellschraube ist in einem 90° Einstellbereich drehbar. Nicht über den Widerstand hinaus drehen, da sonst die Ölpumpe beschädigt werden kann.**

Die Ölfördermenge ist mit der Einstellschraube regulierbar. Die Einstellschraube befindet sich auf der Unterseite des Gehäuses.

Die Ölpumpe ist werkseitig auf die kleinste Fördermenge eingestellt. Drei Einstellungen sind für die Fördermenge möglich: **a** = minimale, **b** = mittlere und **c** = maximale Fördermenge.

- Zur Änderung der Fördermenge mit kleinem Schraubendreher die Einstellschraube auf entsprechende Position drehen.
- Während der Arbeit öfter kontrollieren, ob ausreichend Kettenöl im Tank ist, ggf. nachfüllen.

## WARTUNGSARBEITEN

### Kettenradinnenraum reinigen

**ACHTUNG: Bei allen Arbeiten am Gerät unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!**

**ACHTUNG: Gerät darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden!**

- Kettenradschutz, Sägekette und Sägeschiene abnehmen (siehe „MONTAGEANLEITUNG“).
- Zur einwandfreien Funktion der Ölpumpe muss die Ölführungsnut am Getriebekasten (14) sowie die Öleintrittsbohrungen (15) in der Sägeschiene regelmäßig gereinigt werden.



- Die Laufflächen der Sägeschiene (**16**) sind regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen und mit geeignetem Werkzeug zu reinigen.
- Vor Arbeitsbeginn etwas Fett in die Bohrung (**17**) der Sägeschienspitze pressen.

**HINWEIS:** Ist die Sägeschiene verformt oder weist übermäßig viel Grad an den Laufflächen auf, muss die Sägeschiene ausgetauscht werden. DOLMAR Fachwerkstatt aufsuchen.

#### Kettenrad prüfen

- Kettenrad auf Verschleiß prüfen.
- Neues Kettenrad einsetzen, wenn die Abnutzung mehr als 0,3 mm beträgt.

**HINWEIS:** Nach 50 Betriebsstunden das Kettenrad austauschen.

#### Getriebe abschmieren

Das Getriebe des Sägevorsatzes muss alle 25 Betriebsstunden abgeschmiert werden.

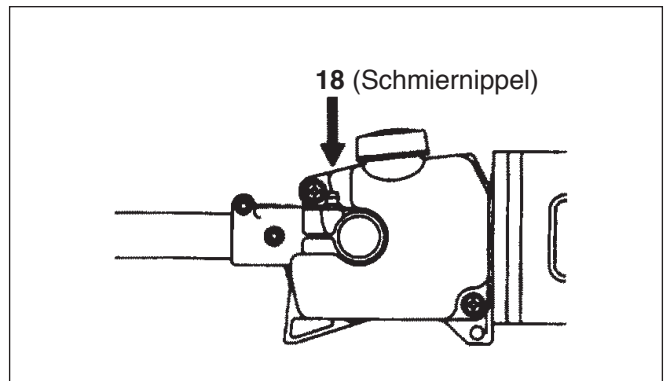
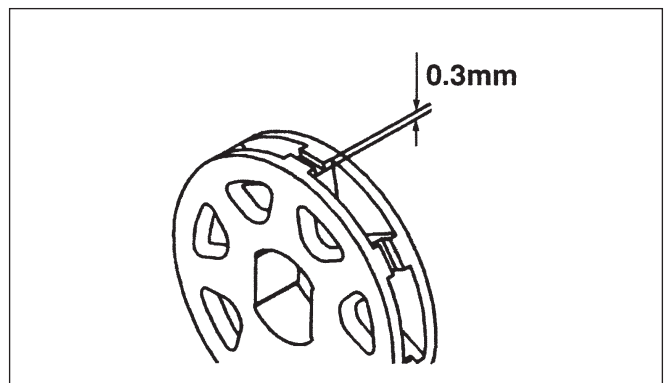
- Geben Sie etwas Schmierfett (auf Lithium-Basis) über den Schmiernippel (**18**) in den Getriebekasten.

#### Sägekette

Lässt sich die Sägekette nicht mehr ausreichend spannen, ist sie deformiert oder beschädigt, muss eine neue Sägekette montiert werden. **HINWEIS:** Das Schärfen der Sägekette führt jede DOLMAR Fachwerkstatt aus.

**ACHTUNG: Bei abnehmender Schnittleistung, starken Vibrationen oder hoher Abnutzung, neue Sägekette verwenden!**

- Montage von Sägeschiene, Sägekette und Kettenradschutz siehe „MONTAGEANLEITUNG“.



## GARANTIE UND ERSATZTEILE

### Garantie

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantiezeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblich / beruflichem Gebrauch oder bei Einsatz im Vermietgeschäft 12 Monate. Die gewährte Garantie hat nur in Deutschland Gültigkeit.

Jegliche Garantiarbeiten werden durch einen DOLMAR-Fachhändler bzw. einer DOLMAR Service-Werkstatt ausgeführt. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie. Der Garantieanspruch muss durch einen maschinell erstellten Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Gewährleistung verantwortlich.

Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören bei einem Sägevorsatz: Schneidvorrichtung (Sägeschiene und Sägekette), Kettenrad.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Schneidvorrichtungen
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.

## Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

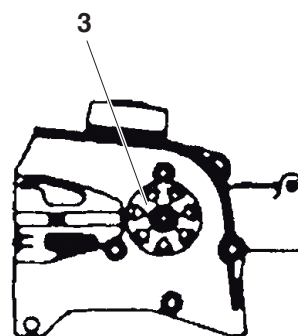
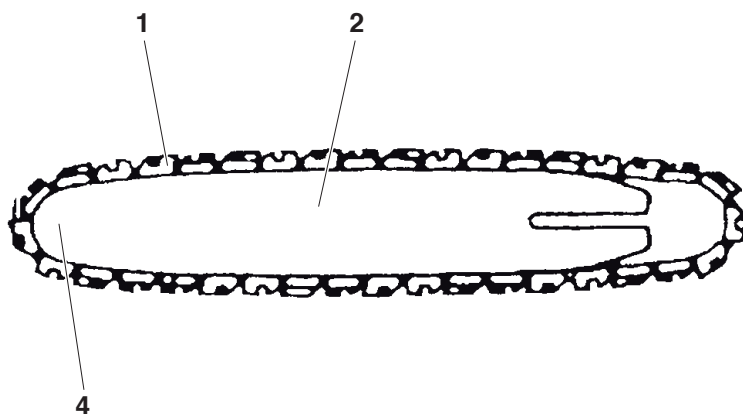
Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Den nächsten Fachhändler finden Sie unter [www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

### Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.



1. Sägekette
2. Sägeschiene
3. Kettenrad
4. Umlenkstern

BIOTOP Sägekettenöl ist in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

- 1 l Best.-Nr. 980 008 210
- 5 l Best.-Nr. 980 008 211
- 20 l Best.-Nr. 980 008 213



Den nächsten Fachhändler finden Sie unter  
[www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten

Form: 995 703 591 (2014-11 D)